



Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer: BR-2026-0015

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

**Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen
für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle**

München, 22. Juli 2026

	Bayerischer Rundfunk	2 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

Inhalt

1	Einführung und Zielsetzung.....	5
1.1	Einführung und Ausgangssituation	5
1.2	Zielsetzung.....	5
1.3	Rahmenbedingungen und generelle Anforderungen an den zukünftigen Betrieb ..	7
1.3.1	Zukünftiges Betriebsmodell – Governance Struktur.....	8
1.3.2	Multi-RFA-Struktur	9
1.3.3	Mandantenfähigkeit des ServiceDesk-Betriebs	9
1.3.4	Skalierungsfähigkeit des ServiceDesk-Modells.....	11
1.3.5	Transition	11
2	Verfahrensgrundlagen und Rahmenbedingungen zum Teilnahmewettbewerb	13
2.1	Ablauf und Ziel des Teilnahmewettbewerbs	13
2.2	Vergabeverfahren und Vergabeart	13
2.3	Ablauf des Verfahrens	14
2.4	Meilensteine zum Teilnahmewettbewerb.....	15
2.5	Abwicklung des Vergabeverfahrens	16
2.5.1	Einreichung des Teilnahmeantrags	17
2.5.2	Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens	17
2.5.3	Vollständigkeit der Unterlagen und Unklarheiten.....	17
3	Ausschreibungbestimmungen	18
3.1	Sprache	18
3.2	Personal	18
3.3	Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren	18
3.4	Informationen zum Auftraggeber	19
3.4.1	Kommunikationsadresse	19
3.4.2	Vertragspartner	19
3.5	Fristenangaben	19
3.5.1	Frist für Fragen zum Teilnahmewettbewerb.....	19

	Bayerischer Rundfunk	3 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

3.5.2	Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge	20
3.5.3	Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen	20
3.5.4	Zuständige Stelle für behauptete Vergabeverstöße	21
3.5.5	Nichtberücksichtigung der Bewerbung	21
3.5.6	Auskünfte über den Stand des Teilnahmewettbewerbs	21
3.6	Form der Teilnahmeanträge und deren Einreichung	21
3.6.1	Inhalt und Aufbau des Teilnahmeantrags	22
3.6.2	Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme des Teilnahmeantrags	24
3.7	Vergütung / Kostenerstattung im Teilnahmewettbewerb	24
3.8	Nachforderung von Unterlagen	24
3.9	Bietergemeinschaften / Unteraufträge	24
3.9.1	Bewerbergemeinschaften / Bietergemeinschaften.....	24
3.9.2	Unterauftragnehmer	25
3.10	Eignungsleihe.....	25
3.11	Verbot von Doppelbewerbungen.....	26
4	Formale Prüfung und Prüfung der Eignung	27
4.1	Formale Prüfung	27
4.2	Prüfung der Eignung der Bewerber	27
4.2.1	Eignung bei Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern	28
4.2.1.1	Bei Bewerbergemeinschaften.....	28
4.2.1.2	Bei Unterauftragnehmern	28
4.2.2	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	29
4.2.3	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung	29
4.2.4	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	29
4.2.5	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.....	29
4.3	Bewertungsgrundsätze Eignung	31
4.3.1	Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb	32
4.3.2	Feststellung der Eignung	33
4.3.3	Auswahl der geeigneten Bieter.....	33
5	Anlagen.....	34

	Bayerischer Rundfunk	4 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

	Bayerischer Rundfunk	5 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

1 Einführung und Zielsetzung

1.1 Einführung und Ausgangssituation

Die ARD („Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland“) ist ein Verbund öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten in Deutschland. Die Zusammenarbeit der Rundfunkanstalten ist ein wesentliches Anliegen der ARD. So gibt es bereits seit mehreren Jahren zahlreiche Kooperationen bei Fernseh- und Hörfunkprogrammen.

Der „Auftrag zur Strukturoptimierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im digitalen Zeitalter“ verpflichtet die Landesrundfunkanstalten der ARD zur Umsetzung der darin definierten Maßnahmen.

Das vorliegende Beschaffungsvorhaben ist ein zentraler Baustein dieser Zielsetzung und trägt maßgeblich zur Standardisierung und Harmonisierung der IT-Prozesse sowie der IT-Landschaften bei.

Auf Basis des bereits ARD-eingeführten zentralen ServiceDesk (zSD), wird unter Federführung des Bayerischen Rundfunks (Lead Buyer) die Neuausschreibung eines zentralen zSD geplant und durchgeführt. Die Auftraggeber der ausgeschriebenen Leistungen sind die jeweils am zSD beteiligten Rundfunkanstalten (Bezugsberechtigte) inkl. Der Gemeinschaftseinrichtungen der ARD (GSEA) (vgl. Verfahrensunterlagen) – im Folgenden „der Auftraggeber“ benannt. Der Bayerische Rundfunk übernimmt hierbei die Rolle des sogenannten Lead Buyers.

Die Leistungen werden gebündelt in einer Gesamtverantwortung durch den Lead Buyer im Rahmen dieses zweistufigen EU-Vergabeverfahrens (vgl. Kapitel 2.2) ausgeschrieben.

1.2 Zielsetzung

Ziel des Vergabeverfahrens ist die Neuausschreibung des zentralen ServiceDesks in der ARD. Die zu erbringenden Leistungen beinhalten im Wesentlichen die Bereitstellung eines zentralen 1st-Level-Telefonsupport (TS) sowie einen in den jeweiligen Rundfunkanstalten (RFA) vor Ort tätigen Field Service (FS). Der Leistungsumfang ist im Dokument 3. Fachlicher Teil / Leistungsbeschreibung im Detail beschrieben.

	Bayerischer Rundfunk	6 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

Aufgrund der Komplexität des Projektes, auf Basis der zu erbringenden Dienstleistungen und vorhandenen Abhängigkeiten über die jeweiligen RFA, soll eine Rahmenvereinbarung mit einer Grundlaufzeit von 48 Monaten und viermaliger automatischer Verlängerungsoption um 12 weitere Monate auf maximal 96 Monate geschlossen werden. Die Rahmenvereinbarung verlängert sich nach der Grundlaufzeit automatisch, sofern der Auftraggeber nicht 3 Monate vor dem Ende der Verlängerungsoption schriftlich kündigt.

Die Vergabeunterlagen bestehen aus den in der Abbildung 1 dargestellten Dokumenten:

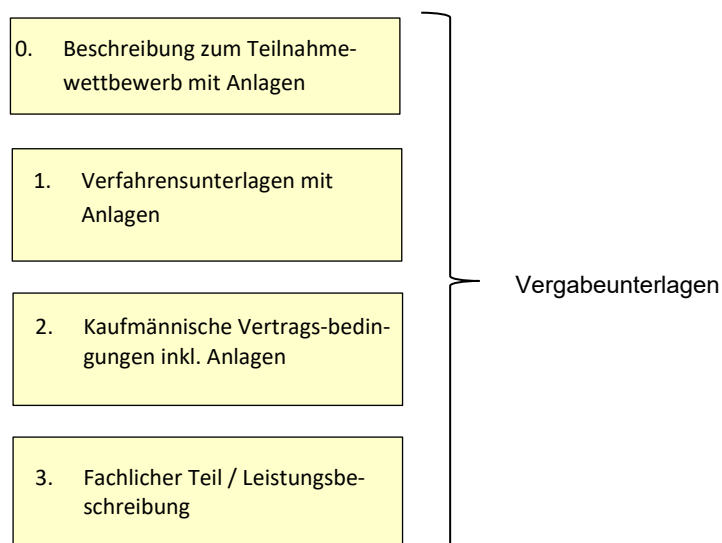


Abbildung 1: Dokumente zum Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Der Leistungsumfang und organisatorische Rahmen zum zentralen ServiceDesk kann der nachfolgenden Grafik entnommen werden. Die Detaillierung des Leistungsumfanges ist im Dokument „3. Fachlicher Teil / Leistungsbeschreibung“ entsprechend beschrieben.

	Bayerischer Rundfunk	7 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

Workflows und Schnittstellen

Incident und Service Request im zSD

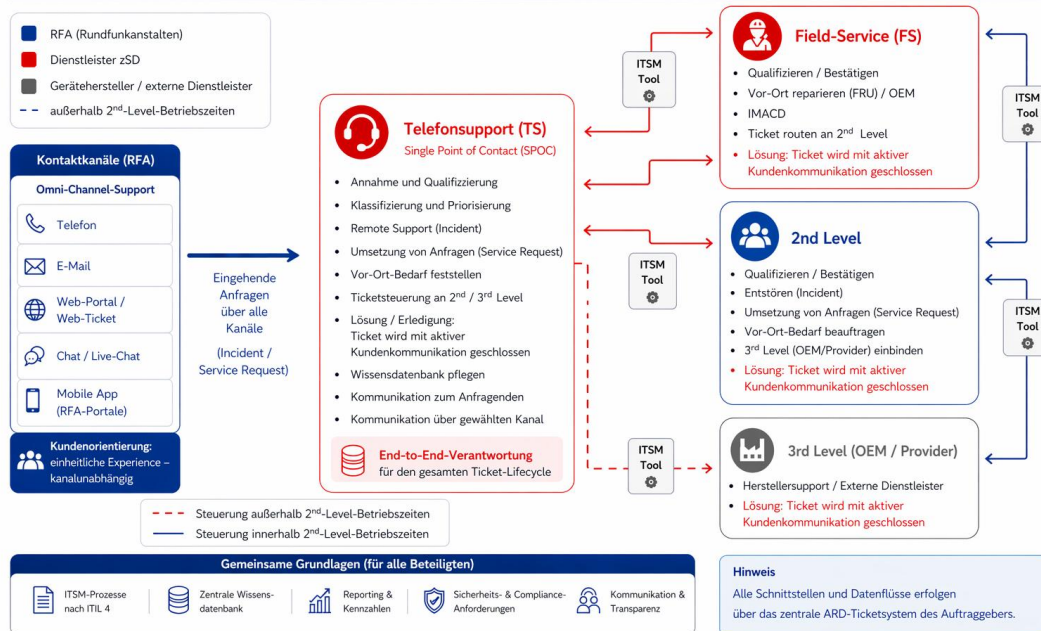


Abbildung 2: Workflow Leistungssegmente

1.3 Rahmenbedingungen und generelle Anforderungen an den zukünftigen Betrieb

Der zSD stellt kein klassisches Einzelauftraggeber-Modell dar, sondern ein föderiertes Multi-Auftraggeber-Modell (Multi-RFA) mit:

- ⇒ mehreren organisatorisch eigenständigen Auftraggebern,
- ⇒ unterschiedlichen Governance-Ebenen,
- ⇒ mandantenfähiger Leistungserbringung,
- ⇒ Anforderungen an die Skalierungsfähigkeit,
- ⇒ sowie erheblichen Anforderungen an die Transition.

Diese besonderen Rahmenbedingungen für diesen Teilnahmewettbewerb zu benennen, sind für die Eignungsprüfung wesentlich, da sie einen unmittelbaren Einfluss auf die Vergleichbarkeit der geforderten Referenzprojekte, die Einschätzung der erforderlichen organisatorischen Leistungsfähigkeit (vgl. Kapitel 4.2.5) und somit für eine realistische Angebots- und Ressourcenplanung der Bewerber dienen.

	Bayerischer Rundfunk	8 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

1.3.1 Zukünftiges Betriebsmodell – Governance Struktur

Der Betrieb des zSD erfolgt im Rahmen eines kooperativen Betriebsmodells mehrerer Rundfunkanstalten der ARD. Der Auftraggeber der ausgeschriebenen Leistungen sind die jeweils am zSD beteiligten Rundfunkanstalten (Bezugsberechtigte). Der Bayerische Rundfunk übernimmt im Vergabeverfahren sowie in der späteren Vertragsabwicklung die Rolle des sogenannten Lead Buyers. In dieser Funktion koordiniert der Bayerische Rundfunk das Vergabeverfahren, führt den Vertrag mit dem Auftragnehmer stellvertretend für die beteiligten Rundfunkanstalten und übernimmt zentrale Aufgaben der kaufmännischen und organisatorischen Steuerung.

Die strategische Weiterentwicklung sowie die übergeordnete Steuerung des zSD erfolgt im Rahmen etablierter Governance-Strukturen innerhalb der ARD. Zentrales Gremium ist hierbei die zSD-Steuerungsgruppe, in der die beteiligten Rundfunkanstalten vertreten sind und in welcher grundlegende strategische Entscheidungen zur Weiterentwicklung des ServiceDesk-Modells getroffen werden.

Für die operative Weiterentwicklung der eingesetzten Prozesse und Werkzeuge ist darüber hinaus ein zSD-Change Advisory Board (zSD-CAB) etabliert. Dieses Gremium dient insbesondere der strukturierten Abstimmung von Änderungen an Prozessen, Systemen und Betriebsabläufen des zSD. Entscheidungen über Änderungen erfolgen in enger Abstimmung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer.

Auf Seiten des Auftraggebers wird die operative Zusammenarbeit mit dem Auftragnehmer sowohl durch ein zentrales ServiceDesk-Management als auch durch lokale ServiceDesk-Verantwortliche in den jeweiligen Rundfunkanstalten wahrgenommen. Das zentrale ServiceDesk-Management koordiniert übergreifende Themen des zSD-Betriebs, während die lokalen Ansprechpartner der einzelnen Rundfunkanstalten insbesondere anstaltsspezifische Anforderungen, organisatorische Besonderheiten sowie lokale Betriebsbelange einbringen.

Der Auftragnehmer erbringt seine Leistungen innerhalb dieser Governance-Struktur und arbeitet eng mit den genannten Steuerungs- und Abstimmungsgremien sowie mit dem zentralen und lokalen ServiceDesk-Management der beteiligten Rundfunkanstalten zusammen.

	Bayerischer Rundfunk	9 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

1.3.2 Multi-RFA-Struktur

Die teilnehmenden Rundfunkanstalten (Bezugsberechtigte RFA, vgl. Verfahrensunterlagen Kapitel 2.3.3) stellen organisatorisch eigenständige Rundfunkanstalten innerhalb der ARD-Struktur dar. Diese verfügen jeweils über eigene organisatorische Strukturen, Standorte, IT-Landschaften sowie unterschiedliche Nutzergruppen. Die Leistungserbringung erstreckt sich somit über mehrere Organisationen mit jeweils spezifischen betrieblichen Anforderungen.

Die teilnehmenden Rundfunkanstalten unterscheiden sich unter anderem hinsichtlich ihrer Größe, ihrer organisatorischen Ausprägung, der Anzahl betreuter Nutzerinnen und Nutzer sowie der jeweiligen regionalen Standortstrukturen. Der zSD stellt für diese Organisationseinheiten eine gemeinsame Serviceplattform bereit, über die IT-Service- und Supportleistungen zentral organisiert und gesteuert werden.

Der Auftragnehmer hat seine Leistungserbringung organisatorisch, prozessual und personell so auszurichten, dass eine gleichbleibend hohe Servicequalität für alle teilnehmenden Rundfunkanstalten gewährleistet wird. Dies umfasst insbesondere die Fähigkeit, unterschiedliche organisatorische Anforderungen der einzelnen Rundfunkanstalten angemessen zu berücksichtigen und gleichzeitig eine einheitliche, standardisierte und effiziente Leistungserbringung im zentralen ServiceDesk-Modell sicherzustellen.

Die Serviceorganisation des Auftragnehmers muss daher so ausgestaltet sein, dass Leistungen mandantenfähig erbracht werden können (vgl. Kapitel 1.3.3).

1.3.3 Mandantenfähigkeit des ServiceDesk-Betriebs

Der zSD ist so auszugestalten und zu betreiben, dass die Multi-RfA-Struktur innerhalb eines gemeinsamen Betriebsmodells angemessen berücksichtigt werden kann. Die Leistungserbringung erfolgt in einem Umfeld, in dem mehrere Auftraggeber mit unterschiedlichen Strukturen, Nutzergruppen und betrieblichen Rahmenbedingungen parallel zu betreuen sind. Der künftige Auftragnehmer muss daher über eine Serviceorganisation verfügen, die eine mandantenfähige Leistungserbringung innerhalb eines zentral gesteuerten ServiceDesk-Modells ermöglicht, um sowohl eine weitgehend standardisierte und effiziente Servicebetreuung als auch die strukturierte Berücksichtigung anstaltsspezifischer Anforderungen sicherzustellen.

	Bayerischer Rundfunk	10 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

Im Rahmen der Wertung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter daher darzulegen, wie seine organisatorische und prozessuale Struktur ausgestaltet ist, um eine parallele Betreuung mehrerer organisatorisch eigenständiger Auftraggeber innerhalb eines mandantenfähigen ServiceDesk-Betriebsmodells sicherzustellen. Hierbei ist insbesondere darzulegen, wie eine konsistente und gleichbleibend hohe Servicequalität über alle beteiligten Rundfunkanstalten hinweg gewährleistet wird und welche Mechanismen, Rollen und technischen Lösungen eingesetzt werden, um einen sicheren, getrennten und zugleich effizienten Parallelbetrieb zu ermöglichen.

Hiermit stellt der Auftraggeber sicher, dass der zukünftige Betreiber des zSD über die organisatorischen, prozessualen und strukturellen Voraussetzungen verfügt, um eine zuverlässige, mandantenfähige und organisationsübergreifende Serviceorganisation dauerhaft betreiben zu können.

Die mandantenfähige Ausgestaltung umfasst insbesondere:

- ⇒ die Fähigkeit zur parallelen Betreuung mehrerer organisatorisch eigenständiger Auftraggeber innerhalb einer gemeinsamen Serviceorganisation,
- ⇒ die strukturierte Abbildung mandantenspezifischer Service- und Supportprozesse innerhalb eines einheitlichen Betriebsmodells,
- ⇒ die Bereitstellung differenzierter Reporting-, Analyse- und Steuerungsinformationen für einzelne Rundfunkanstalten
- ⇒ die Fähigkeit, bei Bedarf unterschiedliche mandantenspezifische Priorisierungs- und Eskalationsmechanismen berücksichtigen zu können,

Um die notwendige Transparenz und Steuerbarkeit sicherzustellen ist zudem eine Einrichtung geeigneter Kommunikations- und Abstimmungsstrukturen zwischen Auftragnehmer, dem zentralen ServiceDesk-Management und den jeweiligen Ansprechpartnern der bezugsberechtigten RFA und GSEA notwendig.

Im Rahmen der Prüfung der organisatorischen und betrieblichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers wird die Anforderung zur Fähigkeit eines mandantenfähigen Betriebs anhand des Kriteriums „T17 der Anlage 08 - Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb“ geprüft.

	Bayerischer Rundfunk	11 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

1.3.4 Skalierungsfähigkeit des ServiceDesk-Modells

Der Auftragnehmer hat seine organisatorische, personelle und prozessuale Struktur so auszurichten, dass Veränderungen des Leistungsumfangs während der Vertragslaufzeit sachgerecht, planbar und ohne Beeinträchtigung der vereinbarten Servicequalität umgesetzt werden können. Dies umfasst insbesondere die Fähigkeit, Anpassungen der betreuten Nutzerzahlen, Veränderungen des Ticketaufkommens sowie mögliche Erweiterungen des Teilnehmerkreises innerhalb des zentralen ServiceDesk-Modells organisatorisch und operativ zu bewältigen.

Die Leistungserbringung ist daher so zu gestalten, dass eine bedarfsgerechte Skalierung der eingesetzten Ressourcen möglich ist. Der Auftragnehmer hat hierfür geeignete organisatorische und personelle Mechanismen vorzusehen, beispielsweise durch entsprechend dimensionierte Personalpools, geeignete Vertretungs- und Kapazitätsregelungen sowie durch etablierte Verfahren zur Anpassung von Einsatz- und Ressourcenplanungen. Im Rahmen der Leistungserbringung muss der Auftragnehmer darüber hinaus in der Lage sein, Veränderungen der organisatorischen Rahmenbedingungen auf Seiten der Auftraggeber zu berücksichtigen. Hierzu kann insbesondere der Beitritt weiterer Organisationseinheiten zum zentralen ServiceDesk-Modell, die Erweiterung bestehender Leistungsumfänge oder die Anpassung der betreuten Nutzerbasis gehören.

Die Betriebsorganisation des künftigen Auftragnehmers muss so ausgestaltet sein, dass derartige Veränderungen strukturiert geplant, mit dem Auftraggeber abgestimmt und operativ umgesetzt werden können, ohne dass hierdurch die kontinuierliche Erbringung der vereinbarten Serviceleistungen beeinträchtigt wird.

1.3.5 Transition

Die Transitionphase ist ein wesentlicher Bestandteil im Rahmen der Leistungserbringung. Diese umfasst die geordnete Übernahme des bereits etablierten zentralen ServiceDesk-Betriebs der ARD durch den zukünftigen Auftragnehmer sowie die Sicherstellung eines stabilen und unterbrechungsfreien Weiterbetriebs. Der Auftragnehmer hat hierbei bestehende Betriebsstrukturen, Serviceprozesse und organisatorische Abläufe des zSD zu analysieren, in seine eigene Betriebsorganisation zu integrieren und die Voraussetzungen für eine nachhaltige Weiterentwicklung des zentralen ServiceDesk-Modells zu schaffen.

	Bayerischer Rundfunk	12 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass das bestehende Betriebsmodell organisatorisch und prozessual so weiterentwickelt werden kann, dass perspektivisch auch weitere Rundfunkanstalten und ARD-Organisationseinheiten in das zentrale ServiceDesk-Modell integriert werden können.

Die Transition umfasst insbesondere die Analyse der bestehenden organisatorischen und prozessualen Strukturen der beteiligten Rundfunkanstalten, die Abstimmung und Harmonisierung der zugrunde liegenden Serviceprozesse sowie die schrittweise Überführung der operativen ServiceDesk-Leistungen in die zukünftige Betriebsorganisation des Auftragnehmers. Hierbei sind sowohl unterschiedliche organisatorische Rahmenbedingungen als auch anstaltsspezifische Besonderheiten zu berücksichtigen. Ziel ist es, eine stabile und einheitliche Leistungserbringung im zentralen ServiceDesk-Modell sicherzustellen, ohne dass es während der Übergangsphase zu Beeinträchtigungen der Servicequalität für die Nutzerinnen und Nutzer kommt.

Der Auftragnehmer hat die Transitionphase in enger Abstimmung mit den beteiligten Rundfunkanstalten sowie dem zentralen ServiceDesk-Management zu planen und umzusetzen.

Aufgrund der organisatorischen Komplexität des Vorhabens wird vom Auftragnehmer erwartet, dass er über nachweisbare Erfahrung in der Planung und Durchführung vergleichbarer Transformations- oder Betriebsüberführungsprojekte verfügt.

	Bayerischer Rundfunk	13 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

2 Verfahrensgrundlagen und Rahmenbedingungen zum Teilnahmewettbewerb

In der ersten Stufe erfolgt ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit dem Ziel, geeignete Bieter zu ermitteln. In der zweiten Stufe wird der Leistungswettbewerb im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens durchgeführt.

Die Vergabeentscheidung (Zuschlag) ist Anfang des ersten Quartals 2027 geplant. Anschließend ist eine Transition Phase von ca. 6 Monaten vorgesehen.

Leistungsbeginn und Start der Rahmenvereinbarung ist der **01. September 2027**.

2.1 Ablauf und Ziel des Teilnahmewettbewerbs

Ziel des Teilnahmewettbewerb ist die Auswahl von geeigneten Unternehmen, die in der Lage sind, die Dienstleistungen für den zSD gem. den definierten Anforderungen über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung für die jeweils teilnehmenden RFA vollumfänglich zu erbringen. Von den teilnehmenden Unternehmen wird erwartet:

- ⇒ Nach höchsten Sicherheitsstandards aufgebaute Hosting-Umgebung zu schaffen,
- ⇒ Umfassende Kenntnisse in der Bereitstellung sowie darüber hinaus in der Weiterentwicklung von Service- und Supportleistungen im Rundfunkbereich zu haben,
- ⇒ hinreichende finanzielle Leistungsfähigkeit zur Sicherstellung des geforderten Leistungsumfanges während der gesamten Projektlaufzeit zu gewährleisten,
- ⇒ ausreichende und qualifizierte Personalressourcen zur Übernahme von Service- und Supportleistungen für den Betrieb und der Weiterentwicklung der Leistungen für den zSD während der Vertragslaufzeit zu gewährleisten,
- ⇒ eine sehr hohe Zuverlässigkeit für die Durchführung des Projektes zu garantieren

2.2 Vergabeverfahren und Vergabeart

Der Auftrag wird in einem zweistufigen, europaweiten Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV ausgeschrieben.

	Bayerischer Rundfunk	14 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

2.3 Ablauf des Verfahrens

Das Verfahren läuft in zwei Stufen ab, dem Teilnahmewettbewerb und dem Leistungswettbewerb.

Phase 1 – Teilnahmewettbewerb

Der Teilnahmewettbewerb dient der Prüfung der Eignung der Bewerber auf Grundlage der in dieser Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb festgelegten Eignungskriterien gemäß § 122 GWB in Verbindung mit §§ 44–46 VgV (vgl. Kapitel 4.3).

Interessierte Unternehmen können einen Teilnahmeantrag für den Gesamtauftrag einreichen.

Auf Grundlage der mit dem Teilnahmeantrag vorgelegten Eignungsnachweise prüft der Auftraggeber, welche Bewerber die festgelegten Eignungsanforderungen erfüllen. Die Bewerber, die die Eignungsvoraussetzungen erfüllen, werden anhand der aus dem in der „**Anlage 08 - Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb**“ im Rahmen der Eignungsprüfung erzielten Punktzahl in eine Rangfolge gebracht.

Die **vier** Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert.

Sofern mehrere Bewerber eine identische Gesamtpunktzahl erreichen und sich daraus mehr als vier gleichrangige Bewerber ergeben würden, erfolgt die weitere Differenzierung der Rangfolge anhand der nachstehenden Kriterien in der angegebenen Reihenfolge:

- ⇒ maßgeblich ist zunächst die höhere Punktzahl im Bereich „**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**“,
- ⇒ sofern weiterhin Punktgleichheit besteht, erfolgt eine vertiefte vergleichende Betrachtung der eingereichten Referenzprojekte im Hinblick auf deren organisatorische und operative Komplexität, insbesondere unter Berücksichtigung der Größe der betreuten Nutzerbasis, des jährlichen Ticketvolumens sowie der Anzahl organisatorisch eigenständiger Einheiten oder Standorte innerhalb der jeweiligen Referenzumgebung

Auf Grundlage dieser Kriterien wird eine eindeutige Rangfolge der Bewerber gebildet. Die vier ranghöchsten Bewerber werden zur Teilnahme an der zweiten Verfahrensstufe (Angebots- und Verhandlungsphase) aufgefordert.

	Bayerischer Rundfunk	15 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

Sollten auf Basis des oben genannten Bewertungsschemata immer noch mehr als vier Bewerber auf den ersten vier Rängen liegen, entscheidet das Los.

Phase 2 – Leistungswettbewerb mit Angebots- und Verhandlungsphase

Die **vier** ermittelten Bewerber werden zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert. Die in der Angebotsphase 1 eingegangenen Angebote werden nach der im Dokument „Verfahrensunterlagen im Kapitel 3.3“ beschriebenen Methode ausgewertet. Der Lead Buyer verhandelt in der **Verhandlungsrunde 1** mit allen Bietern, die ein formal korrektes und alle Mindestanforderungen erfüllendes, wertbares Angebot abgegeben haben und bei denen es von vornherein nicht unmöglich erscheint, dass auf ihr Angebot der Zuschlag erteilt wird.

Falls die Vergabeunterlagen aufgrund der Verhandlungsrunde 1 im Nachgang modifiziert werden müssen, werden diese an alle Bieter, die an der Verhandlungsrunde 1 teilgenommen haben, versendet. Die Bieter werden auf dieser Grundlage zur Abgabe eines zweiten Angebots aufgefordert. Die in der Angebotsphase 2 eingegangenen Angebote werden abermals nach der im Dokument 1. Verfahrensunterlagen im Kapitel 3.3 beschriebenen Methode bewertet. Nach Auswertung dieser verbindlichen Angebote erhält das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus Preis- und Leistungspunkten, bzw. der besten Kennzahl Z, den Zuschlag.

Der Lead Buyer behält sich vor, von der geplanten Vorgehensweise abzuweichen und bei Bedarf weitere Verhandlungen zu führen oder bereits auf Grundlage der indikativen Angebote den Zuschlag zu erteilen.

2.4 Meilensteine zum Teilnahmewettbewerb

Dem Vergabeverfahren liegt folgende Zeitplanung zugrunde:

Aktivität	Meilenstein
Phase 1: Teilnahmewettbewerb	
Einreichen der Bekanntmachung des Verhandlungsverfahrens = Start des Teilnahmewettbewerbs	Mittwoch, 22. Juli 2026

	Bayerischer Rundfunk	16 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

Einreichung von Fragen der Interessenten bis	Freitag, 14. August 2026
Beantwortung von Fragen der Interessenten bis spätestens	Montag, 17. August 2026
Termin zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Submission)	Montag, 24. August 2026, 12:00 Uhr
Öffnung, Prüfung und Bewertung der Teilnahmeanträge bis	Montag, 07. September 2026
Ende Teilnahmewettbewerb	
Geplanter Start Phase 2: Angebotsphase	
Aufforderung zur Angebotsabgabe der ausgewählten Teilnehmer	Mittwoch, 09. September 2026

Tabelle 1 – Aktivitäten und Meilensteine des Teilnahmewettbewerbs

2.5 Abwicklung des Vergabeverfahrens

Die Vergabeunterlagen sind unter der in der europaweiten Vergabebekanntmachung angegebenen elektronischen Adresse des Deutschen Vergabeportals (nachfolgend: Vergabeportal) unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abrufbar. Es wird darauf hingewiesen, dass es grundsätzlich jederzeit zu Wartungsarbeiten am und Störungen des Vergabeportals kommen kann.

- Bereitstellung der Vergabeunterlagen und aller Anlagen für den Bewerber / Bieter zum Download
- Bereitstellen von Informationsschreiben mit Fragen der Bewerber und zugehörigen Antworten
- Bereitstellung von wichtigen Informationen zu den Vergabeunterlagen oder zum Ablauf des Vergabeverfahrens
- Einreichung der Teilnahmeanträge nebst Anlagen und Nachweisen

	Bayerischer Rundfunk	17 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

2.5.1 Einreichung des Teilhahmeantrags

Der Teilhahmeantrag nebst aller zugehörigen Nachweise und Erklärungen (vgl. 3.6.1) ist ausschließlich über das Vergabeportal in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu übermitteln. Auf dem Postweg, per Telefax oder per E-Mail übermittelte Teilhahmeanträge sind unzulässig und werden ausgeschlossen.

Es müssen die in den Vergabeunterlagen vorgegebenen Vordrucke verwendet werden. Diese dürfen bei Bedarf vervielfältigt, jedoch nicht verändert werden.

Soweit die Vergabeunterlagen keine abweichenden Vorgaben enthalten, müssen die Teilhahmeanträge im Format DIN-A4 druckfähig und lesbar sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Abgabe von Teilhahmeanträgen über das Vergabeportal technisch nur mittels eines Bietertools möglich ist. Die rechtzeitige und ordnungsgemäße Installation des Bietertools liegt im Verantwortungsbereich des Bieters.

Der Bieter muss in seinem Angebot einen verantwortlichen Ansprechpartner benennen, der für Rückfragen zum Angebot zur Verfügung steht.

2.5.2 Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens

Die Bewerber sind gehalten, sich selbst laufend über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens und der veröffentlichten Bieterinformationen auf dem oben genannten Vergabeportal zu informieren (Holschuld).

Es werden keine telefonischen oder schriftlichen Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens erteilt

2.5.3 Vollständigkeit der Unterlagen und Unklarheiten

Die Bewerber haben sich unmittelbar nach dem Herunterladen der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Bestehen nach Auffassung eines Bewerbers Unklarheiten, Zweifel oder Widersprüche in den Unterlagen, sind diese dem Auftraggeber in Form einer Bewerberfrage (siehe Kapitel 3.5.1) unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

	Bayerischer Rundfunk	18 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

3 Ausschreibungbestimmungen

3.1 Sprache

Für die Durchführung des Vergabeverfahrens gilt die deutsche Sprache. Der Schriftverkehr mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache zu führen. Benannte Ansprechpartner sowie die zur Vertragserfüllung tätigen Mitarbeitenden und ggf. eingesetzte Unterauftragnehmer müssen die deutsche Sprache in Wort und Schrift in einem Umfang beherrschen, der eine reibungslose Auftragsabwicklung garantiert.

3.2 Personal

Soweit in den Unterlagen von Personal die Rede ist, ist immer – ungeachtet des verwendeten männlichen Artikels – männlich, weiblich und divers gemeint.

3.3 Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren

Der Auftraggeber hält sich strikt an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die im Rahmen des Vergabeverfahrens und der Angebotsabgabe übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich in Zusammenhang mit diesem Verfahren sowie in Vorbereitung und zur Erfüllung eines evtl. Vertragsverhältnisses auf Grundlage der DSGVO und des Teil 4 des GWB und der VgV verarbeitet.

Vor dem Vertragsschluss werden die Bieter, die nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Abs. 1 GWB über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, informiert.

Die übermittelten Unterlagen oder die in Zusammenhang mit dem Verfahren gestellten Anfragen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der ordnungsgemäßen Geschäftsführung und zum Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens gemäß den, von der Innenrevision des Auftraggebers für die Aufbewahrung von Schriftgut vorgegebener Fristen, gespeichert.

Nach Ablauf dieser Frist, sofern für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten bzw. sonstiger Aufbewahrungspflichten oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nicht mehr erforderlich, werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

	Bayerischer Rundfunk	19 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

Hinweis für Eignungsnachweise und vorzulegende leistungsbezogene Unterlagen mit personenbezogenen Daten.

Die Auskunft über personenbezogene Daten ist freiwillig. Soweit Sie die notwendigen Informationen nicht bereitstellen, kann über die Eignung (insbesondere über die Referenzen) und/oder ggf. über die Wirtschaftlichkeit ihres Teilnahmeantrages nicht abschließend entschieden werden. Dies hat zur Folge, dass Ihr Angebot zwingend von der Wertung ausgeschlossen werden muss.

3.4 Informationen zum Auftraggeber

3.4.1 Kommunikationsadresse

E-Mail: ausschreibungen.einkauf@br.de

3.4.2 Vertragspartner

Vertragspartner

Bayerischer Rundfunk

Rundfunkplatz 1

80335 München

3.5 Fristenangaben

3.5.1 Frist für Fragen zum Teilnahmewettbewerb

Fragen, die mit der Ausschreibung im Allgemeinen und dem Teilnahmewettbewerb im Speziellen im Zusammenhang stehen, müssen unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Tabelle im Excel-Format (siehe **Anlage 06 - Tabelle für Bewerberfragen**) grundsätzlich über das Vergabeportal eingereicht werden.

Fragen der Bewerber können bis spätestens

Freitag, 14. August 2026

eingereicht werden.

Antworten und/oder Auskünfte werden bis spätestens

Montag, 17. August 2026

	Bayerischer Rundfunk	20 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

über die angegebene Vergabeplattform veröffentlicht.

Ebenso werden ergänzende oder berichtigende Angaben im Teilnahmewettbewerb Gegenstand des Verfahrens und über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt.

Die Interessenten sind gehalten, sich selbst laufend über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens und die veröffentlichten Fragen und Antworten auf der oben angegebenen Vergabeplattform zu informieren (Holschuld).

3.5.2 Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge

Die Teilnahmeanträge müssen, einschließlich aller geforderten Erklärungen und Nachweise gemäß 3.6.1, bis spätestens

Montag, 24. August 2026, 12:00 Uhr

mittels eines Bietertools auf die Vergabeplattform <https://www.dtv.de> nach Auswahl des entsprechenden Projekts hochgeladen und abgegeben worden sein. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Teilnahmeanträge schriftlich oder fernschriftlich wieder zurückgezogen werden. Teilnahmeanträge, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt, es sei denn, der Bieter weist nach, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat (beispielsweise bei einem technischen Defekt).

Der Bewerber hat selbst Sorge dafür zu tragen, dass er mit dem Hochladen seiner Teilnahmeunterlagen rechtzeitig beginnt.

3.5.3 Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der im Kapitel 3.5.4 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller:

- den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,

	Bayerischer Rundfunk	21 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
- den Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt hat.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

3.5.4 Zuständige Stelle für behauptete Vergabeverstöße

Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Vergaberechtsverstöße ist:

Regierung von Oberbayern
Vergabekammer Südbayern
Maximilianstr. 39
80534 München
Tel.: +49 89 2176-2411
Fax: +49 89 2176-2847

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

3.5.5 Nichtberücksichtigung der Bewerbung

Der Auftraggeber teilt den nicht berücksichtigten Bewerbern seine Entscheidung über die Ablehnung der Bewerbung und die Gründe hierfür nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs mit.

3.5.6 Auskünfte über den Stand des Teilnahmewettbewerbs

Es werden keine telefonischen oder schriftlichen Auskünfte zum Stand des Teilnahmewettbewerbs erteilt.

3.6 Form der Teilnahmeanträge und deren Einreichung

Der Teilnahmeantrag inkl. der geforderten Erklärungen und Nachweise muss in Textform (§126 b BGB) mittels eines Bietertools auf die Vergabeplattform <https://www.dtv.de> hochgeladen und gem. den Vorgaben in Kapitel 2.5.1 bis spätestens zur in Kapitel 3.5.2 angegebenen Frist eingereicht werden.

	Bayerischer Rundfunk	22 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

3.6.1 Inhalt und Aufbau des Teilnahmeantrags

Der Teilnahmeantrag ist gem. der unten aufgeführten *Tabelle 2* zu erstellen und einzureichen. Dieser besteht aus folgenden Dokumenten:

1. Teilnahmeantrag (Anlage 01)

Für die Bewerbung um die Teilnahme am Wettbewerb ist zwingend der Teilnahmeantrag (**Anlage 01 - Teilnahmeantrag**), an den erforderlichen Stellen ausgefüllt, einzureichen. Im Teilnahmeantrag sind der Name des Unternehmens und die Person, die den Teilnahmeantrag bzw. die entsprechenden Erklärungen verantwortlich abgibt, entsprechend zu benennen.

2. Bieterauskunft mit Eigenerklärung (Anlage 02)

Die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen „**Anlage 02 – Bieterauskunft mit Eigenerklärung**“ muss vollständig ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden.

3. Erklärung der Bergergemeinschaft (Anlage 03)

Bergergemeinschaften müssen zusätzlich die „**Anlage 03 - Erklärung der Bergergemeinschaft**

“ ausgefüllt einzureichen.

4. Erklärungen zum Einsatz von Unterauftragnehmern (Anlage 04)

Sofern Bewerber beabsichtigen, Leistungen durch Unterauftragnehmer ausführen zu lassen oder sich zum Nachweis der Leistungsfähigkeit oder Fachkunde der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), muss zusätzlich die „**Anlage 04 - Erklärung zu Unterauftragnehmer**

“ eingereicht werden.

5. Formblatt KMU (vgl. Verfahrensunterlagen Anlage 12)

Das Formblatt KMU „**Anlage 12 – Formblatt KMU**“ muss vollständig ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden.

6. Beantwortung der Eignungsanforderungen

	Bayerischer Rundfunk	23 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

Die in Kapitel 4.2 sowie die in der „**Anlage 08 - Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb**“ gestellten Anforderungen an die Eignung eines Bewerbers sind in allen Punkten, wie gefordert, darzulegen. Die geforderten Nachweise, Bescheinigungen zur:

- ⇒ **Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (vgl. Kapitel 4.2.3)**
- ⇒ **Finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit (vgl. Kapitel 4.2.4)**
- ⇒ **Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (vgl. Kapitel 4.2.5)**

sind in der „**Anlage 08 - Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb**“ aufgeführt und müssen dem Teilnahmeantrag beigelegt sein.

Der Teilnahmeantrag beinhaltet nachfolgende Dokumente und ist folgendermaßen aufzubauen:

Inhalt und Aufbau des Teilnahmeantrags		
Lfd. Nr.	Liste der geforderten Dokumente, Nachweise und Erklärungen	Form
Formale Erklärungen		
1	Anlage 01 - Teilnahmeantrag	Textform, d.h. Firma und Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, in lesbarer Form.
2	Anlage 03 - Erklärung der Bergwerksgemeinschaft (falls erforderlich)	Textform
3	Anlage 04 - Erklärung bezüglich Unterauftragnehmern (falls erforderlich)	Textform
4	Anlage 05 - Erklärung zur Eignungsleihe (falls erforderlich)	Textform
5	Anlage 12 - Formblatt KMU (siehe Verfahrensunterlagen)	Die ausgefüllte Anlage 12
Nichtvorliegen von Ausschlussgründen		
6	A1.1: Anlage 02 - Bieterauskunft mit Eigenerklärung	Textform
Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung.		
7	Die im Rahmen der „ Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung “ mit Teilnahmeantrag einzureichenden Eignungsnachweise sind der „ Anlage 08 - Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb “ definiert	Vgl. Beschreibung in der Anlage 08
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
8	Die im Rahmen der „ Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit “ mit Teilnahmeantrag einzureichenden Eignungsnachweise sind der „ Anlage 08 - Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb “ definiert	Vgl. Beschreibung in der Anlage 08
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
9	Die im Rahmen der „ technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit “ mit Teilnahmeantrag einzureichenden Eignungsnachweise sind der „ Anlage 08 - Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb “ definiert	Vgl. Beschreibung in der Anlage 08
Anlage 08 – Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb		
10	Die „ Anlage 08 – Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb “ mit sämtlichen A- und B-Kriterien muss dem Teilnahmeantrag beigelegt sein.	Die ausgefüllte Original-Excel-Tabelle

Tabelle 2 – Inhalt und Aufbau des Teilnahmeantrags

Hinweis:

	Bayerischer Rundfunk	24 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

Es werden ausschließlich die geforderten Unterlagen gewertet. Das Einreichen zusätzlicher allgemeingültiger Firmenunterlagen, Broschüren oder Mappen sowie die Nennung weiterer, als der nachzuweisenden Referenzen ist nicht erwünscht, diese werden nicht berücksichtigt.

3.6.2 Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme des Teilnahmeantrags

Teilnahmeanträge können bis zum Abgabetermin berichtigt oder geändert werden, indem der Bewerber den erstmals eingereichten Teilnahmeantrag löscht und einen neuen, vollständigen Teilnahmeantrag nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen elektronisch einreicht. Wird der erste Teilnahmeantrag nicht gelöscht und werden somit zwei oder mehrere Teilnahmeanträge eingereicht, verlieren alle zuvor eingereichte Teilnahmeanträge ihre Gültigkeit. Es gilt ausschließlich der zeitlich neueste Teilnahmeantrag.

Soweit der Bewerber Änderungen in seinen Bewerbungsunterlagen vorgenommen hat, müssen diese zweifelsfrei und als solche erkennbar sein.

Änderungen oder Ergänzungen von Teilnahmeanträgen, die auf anderem Wege bei der ausschreibenden Stelle eingehen, werden nicht berücksichtigt.

3.7 Vergütung / Kostenerstattung im Teilnahmewettbewerb

Für die Teilnahmeanträge und die Beteiligung am Wettbewerb wird keine Vergütung gewährt. Mit Abgabe eines Teilnahmeantrags verzichten die Bewerber auf die Geltendmachung entstandener sowie evtl. entstehender Kosten.

3.8 Nachforderung von Unterlagen

Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen gem. § 56 Abs. 2 VgV zu fordern. Werden auf Anforderung durch die Vergabestelle die nachgeforderten Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

	Bayerischer Rundfunk	25 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

3.9 Bietergemeinschaften / Unteraufträge

3.9.1 Bewerbergemeinschaften / Bietergemeinschaften

Teilnahmeanträge von Bewerbergemeinschaften, deren sämtliche Mitglieder mit Namen und Anschrift zu benennen sind, finden nur Berücksichtigung, wenn

- ⇒ im Teilnahmeantrag ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für die Durchführung des Vertrages benannt ist,
- ⇒ sich die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten

diese Punkte durch eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft eigenhändig und in Textform signierte, gesonderte Erklärung bestätigt werden (siehe **Anlage 03 - Erklärung der Bewerbergemeinschaft**

).

In diesem Zusammenhang sind alle an dieser Bewerbergemeinschaft beteiligten Firmen und die für die einzelnen Firmen jeweils handelnde Person zwingend zu benennen.

Die Bildung einer Bewerbergemeinschaft oder Änderung der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft ist nach Ablauf der Teilnahmefrist nicht mehr zulässig.

3.9.2 Unterauftragnehmer

Ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft kann Teile von Leistungen von anderen Unternehmen ausführen lassen (Unterauftragnehmer). Beabsichtigt der Bewerber, Teile von Leistungen von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit zu bedienen, ist bereits mit dem Teilnahmeantrag anzugeben, für welche Teile der Leistung und in welchem Umfang der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist (siehe **Anlage 04 - Erklärung zu Unterauftragnehmer**

). Dabei ist sicherzustellen, dass dies mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbart werden kann.

	Bayerischer Rundfunk	26 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

3.10 Eignungsleihe

Der Bewerber kann sich bei der Erfüllung eines Auftrages anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit bedienen (**Anlage 05 - Erklärung zur Eignungsleihe**).

Ein Bewerber kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung (d.h. die geforderten Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

Sofern der Bewerber in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, haftet der Bewerber und das andere Unternehmen entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemeinsam für die Auftragsausführung.

Nimmt der Bewerber im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle und/oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmer in Anspruch, sind die Kontaktdaten dieser Unternehmen „Anlage 05 - Erklärung zur Eignungsleihe“ und die in Kapitel 4.2 genannten Nachweise und Erklärungen von diesen anderen Unternehmen bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Das im Teilnahmeantrag benannte Unternehmen sowie etwaige eignungsrelevante Nachunternehmer oder Mitglieder einer Bietergemeinschaft dürfen bis zur Zuschlagserteilung nicht ausgetauscht werden, sofern sie zur Erfüllung der Eignungsanforderungen herangezogen wurden.

Änderungen in der Unternehmensstruktur des Bewerbers, insbesondere durch Zusammenschlüsse, Übernahmen oder sonstige gesellschaftsrechtliche Veränderungen, sind dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen.

Der Auftraggeber behält sich vor, in solchen Fällen die Eignung des Bewerbers unter Berücksichtigung der veränderten Umstände erneut zu prüfen. Sollte die Eignung nicht mehr nachgewiesen werden können oder wesentliche Änderungen der maßgeblichen Leistungsparameter eintreten, kann der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

	Bayerischer Rundfunk	27 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

3.11 Verbot von Doppelbewerbungen

Beteiligt sich ein Bewerber an demselben Vergabeverfahren mehrfach – zum Beispiel als einzelner Bewerber und als Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft oder als Mitglied an verschiedenen Bewerbungsgemeinschaften – so werden sämtliche Teilnahmeanträge der Bewerber, die in Bezug auf die Vergabe eine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen haben, vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

4 Formale Prüfung und Prüfung der Eignung

Die Prüfung der Teilnahmeanträge wird zunächst nach den in Kapitel 4.1 dargestellten formalen Kriterien vorgenommen. Bewerber, deren Teilnahmeanträge alle formalen Kriterien erfüllen, werden anhand der geforderten Nachweise und Erklärungen sowie der eingereichten Dokumente auf ihre finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie ihre technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) geprüft (s. Kapitel 4.2).

4.1 Formale Prüfung

Alle Teilnahmeanträge werden anhand folgender Ausschlusskriterien formal geprüft:

Prüfungsthemen	Kriterium
Form- und fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags (§ 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV)	A
Der Teilnahmeantrag enthält die geforderten oder ggf. nachgeforderten Unterlagen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV)	A
Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an Vergabeunterlagen vorgenommen (§§ 57 Abs. 1 Nr.4, 53 Abs.7 VgV)	A

Tabelle 2 – Formale Kriterien

4.2 Prüfung der Eignung der Bewerber

Die Bewerber müssen wirtschaftlich stabile und leistungsfähige Unternehmen sein, die in der Lage sind, die ausgeschriebenen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Um dies sicherzustellen, müssen die Bewerber ihre Eignung durch Vorlage der geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß den in den nachfolgenden Unterkapiteln beschriebenen Eignungsanforderungen nachweisen.

	Bayerischer Rundfunk	28 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

Hinweis:

Die Prüfung der Eignung erfolgt anhand der in der „**Anlage 08 - Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb**“ definierten Eignungskriterien.

Die in Eignungskriterien zum „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ (Kapitel 4.2.2), der „Befähigung zur Erlaubnis der Berufsausübung“ (Kapitel 4.2.3), der „wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit“ (Kapitel 4.2.4) sowie zur „technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit“ (Kapitel 4.2.5) sind ebenso in der „**Anlage 08 - Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb**“ aufgeführt.

Alle in der Anlage 08 geforderten Nachweise und Erklärungen zur Eignung sind bereits mit dem Teilnahmeantrag vollständig einzureichen (vgl. Kapitel 3.6.1, „Inhalt und Aufbau des Teilnahmeantrags“).

4.2.1 Eignung bei Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern

4.2.1.1 Bei Bewerbergemeinschaften

Mit Abgabe des Teilnahmeantrags müssen alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft folgende Nachweise bzw. Erklärungen vorlegen:

- ⇒ **Anlage 02 – Bewerberauskunft mit Eigenerklärung**
- ⇒ Zusätzlich müssen für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die in der „**Anlage 08 - Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb**“ geforderten Nachweise für die „**Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**“ vorgelegt werden.
- ⇒ Die in Kapitel 4.2.5 geforderten Nachweise zur „**Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit**“ können getrennt nach Aufteilung der jeweils zu erbringenden Leistungsanteile innerhalb der Bietergemeinschaft eingereicht werden. Es wird ausdrücklich auf Kapitel 3.9 verwiesen.

4.2.1.2 Bei Unterauftragnehmern

Beim geplanten Einsatz von Unterauftragnehmern muss der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag folgende Nachweise für den Unterauftragnehmer vorlegen:

- ⇒ **Anlage 02 – Bewerberauskunft mit Eigenerklärung**

	Bayerischer Rundfunk	29 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

⇒ Die in Kapitel 4.2.5 zur „**Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit**“ geforderten Nachweise müssen vom Bewerber auch für die geplanten Unterauftragnehmer gemäß den Angaben Kapitel 3.9.2 vorgelegt werden.

Erfüllt der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft nicht sämtliche Eignungsvoraussetzungen im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und/oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit und beabsichtigt er, deswegen die Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe, §47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind die Nachweise und Erklärungen zur Eignung des anderen Unternehmens mit Abgabe des Teilnahmeantrags vorzulegen.

4.2.2 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung (Anlage 02 – Bewerberauskunft mit Eigenerklärung) auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

4.2.3 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Die Anforderungen und einzureichenden Nachweise zur „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“ sind in der „**Anlage 08 - Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb**“ aufgeführt.

4.2.4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Die Anforderungen und einzureichenden Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind in der „**Anlage 08 - Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb**“ aufgeführt.

4.2.5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Die einzureichenden Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind in der „**Anlage 08 - Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb**“ aufgeführt.

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit muss der Bewerber auch für den geplanten Unterauftragnehmer folgende Nachweise mit dem Teilnahmeantrag einreichen:

⇒ Der Bewerber muss **drei Referenzprojekte**, welche mit den hier ausgeschriebenen Leistungsinhalten vergleichbar sind und die in den letzten fünf Jahren begonnen

	Bayerischer Rundfunk	30 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

und/oder abgeschlossen wurden, mit den Teilnahmeantrag einreichen. Die Referenzen müssen die u.g. Mindestanforderungen erfüllen.

Hinweis:

Die „**Anlage 07 – Referenztemplate**“ muss vom Bieter mit Angaben zu exakt drei Referenzprojekten vollständig ausgefüllt und mit dem Teilnahmeantrag vorgelegt werden.

Mindestanforderungen an die Referenzprojekte:

Die Referenzprojekte müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Erbringung zentraler IT-ServiceDesk-Leistungen (1st-Level-Support)
- Betreuung von mindestens 5.000 Anwendern
- Jährliches Ticketvolumen von mindestens 50.000 Incidents und Service Requests
- Leistungserbringung für mindestens fünf organisatorisch eigenständige Standorte oder Mandanten
- Laufzeit mindestens 12 Monate
- Übernahme der operativen und vertraglichen SLA-Steuerungsverantwortung
- Durchführung der Leistungen im deutschsprachigen Raum

Hinweis für Eignungsnachweise mit personenbezogenen Daten:

Die Referenzprojekte werden dahingehend bewertet, ob diese hinsichtlich der organisatorischer Komplexität, dem Leistungsumfang sowie den Leistungsinhalten der hier ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (z. B. Multi-Standort-Struktur, föderale Organisation, mandantenfähige Leistungserbringung). Zudem spielt bei der Bewertung eine Rolle, ob die Referenzen in einem vergleichbaren Umfeld - einer öffentlich-rechtlichen, regulierten oder vergleichbar komplexen Organisation (z. B. Bund, Länder, kommunale Großverwaltung, öffentlich-rechtliche Körperschaft, reguliertes Infrastrukturunternehmen oder mediennahe Organisation) – durchgeführt wurden.

Soweit die notwendigen Informationen für die in der Eignung ggf. geforderten personenbezogenen Daten nicht, wie gefordert, zur Verfügung gestellt werden, muss der Teilnahmeantrag ausgeschlossen werden.

	Bayerischer Rundfunk	31 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

Zum Nachweis der Referenzprojekte ist ausschließlich die „Anlage 07 - Referenz-template“ zu verwenden, welche dem Teilnahmeantrag beizufügen ist.

Die Vorlage von mehr als drei Referenzen ist nicht erwünscht. Diese werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Der Auftraggeber behält sich vor, mit seinem Bewertungsteam Telefoninterviews mit den Referenzgebern zu führen.

4.3 Bewertungsgrundsätze Eignung

Alle Anforderungen an den Bewerber bzw. sein Teilnahmeantrag sind als Kriterien festgelegt worden und in drei Typen unterteilt:

⇒ **A-Kriterien (Ausschlusskriterien)**

A-Kriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden (vgl. auch Kapitel 4.2).

⇒ **B-Kriterien (Bewertungskriterien)**

B-Kriterien werden je nach Erfüllungsgrad mit Punkten bewertet und gehen in die Prüfung der Eignung ein.

⇒ **I-Kriterien (Informationskriterien)** dienen ausschließlich der Information und werden nicht bewertet.

Sofern alle A-Kriterien erfüllt sind, wird auf Basis der im Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb im Rahmen der Eignungsprüfung erzielten Punktzahl eine Rangfolge gebildet (siehe auch Beschreibung in Kapitel 2.3).

Die maximal erreichbare Anzahl an Bewertungspunkten der **B-Kriterien** im Kriterienkatalog beträgt **204 Punkte**. Die Zielerfüllungsgrade sind wie folgt spezifiziert (vgl. Anlage 08 - Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb, Zeile 11 – 15):

Hinweis:

Die Punktevergabe in der „Anlage 08 - Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb“ erfolgt nach folgender Bewertungsskala (sofern im jeweiligen Kriterium nichts anderes angegeben):

0 Punkte:

Kein Zielerfüllungsgrad z.B. unzureichendes Konzept. Die gewünschten Anforderungen sind nicht erfüllt.

	Bayerischer Rundfunk	32 Seite 34
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

1-2 Punkte:

Geringer Erfüllungsgrad; die gewünschten Anforderungen sind nur in geringem Maße erfüllt. Angaben sind wenig aussagekräftig und entsprechen nicht den Anforderungen des Auftraggebers. Es ist kein signifikanter Nutzen für den Auftraggeber erkennbar.

3-4 Punkte:

Durchschnittlicher Erfüllungsgrad; die gewünschten Anforderungen sind teilweise erfüllt. Die Angaben sind schlüssig und aussagekräftig dargestellt. Es ist ein Nutzen für den Auftraggeber erkennbar.

5–6 Punkte

Hoher Erfüllungsgrad; die gewünschten Anforderungen sind vollständig erfüllt, ggf. übererfüllt. Die Beschreibungen sind plausibel, transparent und zweifelsfrei vom Bewerber dargestellt. Etwaige Detail-fragestellungen sind durchgängig und lückenlos beantwortet. Aus Sicht des Auftraggebers ist somit ein sehr hoher Erfüllungsgrad zu erwarten.

Die Ermittlung des Punkteergebnisses für jedes B-Kriterium erfolgt durch die Verwendung eines Gewichtungsfaktors, mit dem bei einer Bewertung mit 6 Punkten die jeweilige maximale Punktezahl entsprechend der prozentualen Gewichtung des Kriteriums erzielt werden kann.

Das Nicht-Beantworten eines **B-Kriteriums** wird mit **null Punkten** bewertet.

Der Umfang pro im Kriterienkatalog gefordertem Nachweis ist beim jeweiligen Kriterium angegeben. Angaben, die über den maximal geforderten Umfang hinausgehen, werden nicht gewertet.

Die Bewertung der B-Kriterien wird von mindestens vier Bewertern unabhängig voneinander vorgenommen und protokolliert. (Hierbei werden die erreichten Eignungspunkte je Bewerber addiert und nach Abschluss der Bewertung durch den Faktor 4 geteilt).

	Bayerischer Rundfunk	33 Seite
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	34
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

4.3.1 Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb

Die „**Anlage 08 - Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb**“ ist vollständig auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Alle in der Farbe „**Hell-grün**“ formatierten Zellen sind vom Bieter jeweils auszufüllen. Es muss zu allen definierten A-Kriterien entsprechende Angaben gemacht werden. Fehlende Angaben zu Bewertungskriterien werden mit 0 Punkten bewertet.

Der Bieter muss unter dem **Kriterium T1** der „**Anlage 08**“ bestätigen, dass er die in diesen Vergabeunterlagen (Verfahrensunterlagen und Vertragsunterlagen mit Leistungsbeschreibung) mit „muss“ und „darf nicht“ formulierten Anforderungen ohne Einschränkungen erfüllen wird.

4.3.2 Feststellung der Eignung

Die Eignung eines Bewerbers wird festgestellt, wenn dieser mit dem Teilnahmeantrag sämtliche geforderten Nachweise vollständig und fristgerecht einreicht und die definierten A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden.

Unvollständige, nicht fristgerecht eingereichte oder inhaltlich nicht ausreichende Nachweise führen zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

4.3.3 Auswahl der geeigneten Bieter

Der Auftraggeber bildet auf Grundlage der erzielten Eignungspunkte eine absteigende Rangfolge der Bewerber.

Die vier bestplatzierten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sofern mehrere Bewerber eine identische Gesamtpunktzahl erreichen und sich daraus mehr als vier gleichrangige Bewerber ergeben sollten, erfolgt die Rangfolge anhand der in Kapitel 2.3 beschriebenen Vorgehensweise.

	Bayerischer Rundfunk	34 Seite
	Erbringung von zentralen ServiceDesk Leistungen für die ARD, Deutschlandradio und Deutsche Welle	
	Beschreibung zum Teilnahmewettbewerb	34
	Vergabenummer: BR-2026-0015	

5 Anlagen

Anlage 01 - Teilnahmeantrag

Anlage 02 – Bewerberauskunft mit Eigenerklärung

Anlage 03 - Erklärung der Bewerbergemeinschaft

Anlage 04 - Erklärung zu Unterauftragnehmer

Anlage 05 - Erklärung zur Eignungsleihe

Anlage 06 - Tabelle für Bewerberfragen

Anlage 07 - Referenztemplate

Anlage 08 - Kriterienkatalog Teilnahmewettbewerb